

## Von der Versammlung zum Brandeinsatz

Transporter auf der Umgehungsstraße ausgebrannt

■ Rheda-Wiedenbrück (ei). Auf der Umgehungsstraße ist in der Nacht zum Samstag ein Transporter komplett ausgebrannt. Der Löschzug Rheda, der am Abend seine Jahreshauptversammlung abgehalten hatte (siehe gesonderten Bericht), rückte mit zwei Fahrzeugen aus und konnte den Brand nur durch den Einsatz von Schaummittel löschen.

Nach Angaben der Polizei waren der Fahrer (36) des Ford Transit sowie seine beiden etwa gleichaltrigen Kollegen eines Leiharbeitsunternehmens der Fleischindustrie in dem Fahrzeug unterwegs auf der B 64 zwischen Rheda und Herzebrock. Im Bereich der Brücke „In den Brinken“ bemerkte der Fahrer plötzlich Flammen und konnte den Wagen mit leuchtenden Kennzeichen noch auf dem Seitenstreifen abstellen. Er und seine

beiden Kollegen konnten das Fahrzeug aber noch verlassen, eher das Feuer auf das komplette Fahrzeug übergriff.

Um 23.14 Uhr wurden der Löschzug Rheda alarmiert, der Polizei war zunächst noch ein falscher Einsatzort genannt worden: Pixeler Straße unter der Unterführung. Als die Feuerwehrleute eintrafen, war der Transporter ausgebrannt, zwei Feuerwehrleute rüsteten sich mit Pressluftatemgeräten aus, um sich vor den giftigen Qualm zu schützen. Allein mit Wasser war der Brand aber aufgrund der großen Brandlast der Reifen und der bereits entstandenen Hitze nicht zu löschen, so dass später noch ein Schaumrohr eingesetzt wurde.

Durch die starke Hitzeentwicklung brannten sich unter anderem Glasscherben in den Teer ein. Die Bundesstraße wurde zunächst während der Löscharbeiten für eineinhalb Stunden komplett gesperrt, später wurde die Fahrspur Richtung Münster gesperrt. Eine Geschwindigkeitsreduzierung wurde eingerichtet.

Ein Mitarbeiter der Unteren Wasserbehörde machte sich aufgrund der ausgetretenen Betriebsstoffe sowie des eingesetzten Schaummittels ein Bild des Geschehens. Die Straße wurde mit Ölbindemittel abgestreut, der Schaum mit weiteren Löschwasser verdünnt.



In Flammen: Der Transporter brannte aus. FOTO: A. EICKHOFF



Ein Stück Vereinsgeschichte: Oberst Otto Nüsser und Pressewart Dieter Brand (v.l.) präsentieren die umfangreiche Jubiläumsschönheit im Kalenderformat. FOTOS: GUITANO DARHOVEN

## Glanzvoller Start ins Jubiläum

Ball des Schützenvereins der Landgemeinde Rheda zum 125-Jährigen / Kalender

VON GUITANO DARHOVEN

■ Rheda-Wiedenbrück. Der 1.200 Mitglieder starke Schützenverein der Landgemeinde Rheda feiert 2012 sein 125-jähriges Bestehen. Um das Jubiläumsjahr bereits im Auftakt gebührend zu beginnen, wurde der Winterball der Bauernschützen am Samstag sehr stilvoll gestaltet.

550 Männer in feinen Anzügen und Damen in schönen Roben bildeten die Festgemeinde im Reethus. Der Saal war mit grün-weißen Ballonarrangements geschmückt. Otto Nüsser, seit 2001 als elfter Vorsitzender für den Schützenverein im Einsatz, freute sich über die rege Beteiligung von Mitgliedern und befreundeten Gästen, unter anderem von der Schützengilde Herzebrock und den Stadtschützen Rheda. Er dankte allen aktiven Helfern aus den Schützengruppen Monika Brand, Anke Dannenbaum, Lothar Bänisch und Bastian Bröckelmann für die intensiven Vorbereitungen des Winterballs, der als reiner Tanzabend gestaltet war.



Festlich gekleidet: Vor allem die Frauen waren in ihren schönen Kleidern nett anzusehen.

Der Schützenverein der Landgemeinde Rheda umfasst insgesamt 64 Schützengruppen. Der Tradition folgend, eröffnete das Königspaar Matthias Fuchs und seine Ehefrau Conny Fuchs den Winterball mit einem Wiener Walzer. Für den guten Ton sorgten die Musiker und Sänger der Band „The Juniors“. Für viel gute Laune sorgten zu fortgerückter Stunde die Komiker Horst und Ewald.

Um das Jubiläumsjahr auch nachhaltig in Erinnerung zu be-

wahren, wurde ein Chronikkalender angefertigt, der am Veranstaltungsabend guten Absatz fand. Reinhard Bänisch, Günter Multhoff, Marion und Elke Merschmann und Dieter Brand haben den großformatigen Kalender seit Ende 2010 konzipiert. Auf zwölf Monatsblättern steht allerlei Wissenswertes rund um alle Königspaare des Vereines, die Fahngeschichte, Wettbewerbe und Siege, den Nachwuchs und die Senioren, das Erntedankfest sowie den Pohlmanns Hof, auf dessen Gelände der Schützenverein seine Heimat hat.

Mit dem Erwerb des Kalenders gönnt man sich aber nicht nur ein Stück Heimatgeschichte, zwei Euro von jedem verkauften Kalender gehen an die Mittagsküche für Kinder, ein Projekt der Lokalen Agenda Rheda-Wiedenbrück.



Tradition: Das Königspaar Conny und Matthias Fuchs eröffnete den Winterballabend.

Neue Westfälische  
nw-news.de

MEHR FOTOS  
www.nw-news.de/fotos

## Rekordjahr 2011 für die Feuerwehr Rheda

Jeden zweiten Tag im Einsatz / Dank an 69 aktive Kameraden / Zwei Großbrände bekämpft

■ Rheda-Wiedenbrück (ei). Was für ein Rekordjahr: 184 Einsätze absolvierte im Jahr 2011 der Löschzug Rheda. Jeden zweiten Tag ein Einsatz, der oft genug mehrere Stunden dauert und neben der regulären Arbeitszeit geleistet wird und die Freizeit der Feuerwehrleute minimiert. 67 (Vorjahr: 56) dieser Einsätze waren Fehlalarme, verursacht durch Brandmeldeanlagen, berichtete Schriftführer Frank Jücker. Und auch nach der Jahreshauptversammlung des Löschzuges ging es gleich weiter: Auf der Umgehungsstraße brannte ein Transporter (siehe gesonderten Bericht). 69 aktive Kameraden, darunter zwei Frauen, engagieren sich zum Wohl der Allgemeinheit, helfen wenn ihre Hilfe gefragt ist.

Drei Großbrände mussten in Rheda gelöscht werden, fünf Mittel- und 14 Kleinbrände. Elf mal halfen die „Roten Löwen“ innerhalb des Stadtgebietes, bei fünf Einsätzen war ihre Hilfe außerhalb der Stadtgrenzen unentbehrlich. 72 technische Hilfeleistungen und sonstige Einsätze sowie sieben Einsätze nach Unwetter/ Sturm komplettierten die Einsatzchronik 2011.

Besonders der Gefahrguteinsatz bei der Firma Tönnies habe deutlich gemacht, welche Gefährdungsdimension in dem Löschbezirk des Löschzuges Rheda liege, betonte Jücker. Nur durch gut ausgebildetes Perso-



Im Dienst am Nächsten: Zahlreiche Beförderungen konnte Stadtbrandinspektor Ulrich Strecker (r.) während der Jahreshauptversammlung des Löschzuges Rheda aussprechen. FOTOS: ANDREAS EICKHOFF



Dank für Treue: Ralf Ottens wurde für seine 35-jährige Feuerwehrzugehörigkeit mit dem Feuerwehrehrenzeichen in Gold ausgezeichnet, der ehemalige Löschzugführer Klaus-Dieter Fischer ist seit 50 Jahren mit dabei und Helmut Rönnau sowie Karl-Heinz Strecker sogar seit 70 Jahren. Ihnen gratulierten Kreisbrandmeister Rolf Volkman und Bürgermeister Theo Mettenborg (hintere Reihe; alle v.l.).

nen, Hilfsorganisationen und der Polizei könnten solche

schwierigen Großschadenslagen abgearbeitet werden.

Neben den 25 Übungsdiensten sowie weiteren Pflegediensten trafen sich die Feuerwehrleute fast 300 Mal im vergangenen Jahr. Ferner absolvierten sie zahlreiche Lehrgänge und Ausbildungen. Ralf Strullkötter nahm an einem Verbandsführerlehrgang beim Institut der Feuerwehr in Münster teil, wo Christian Kottmann einen Brandmeisterlehrgang erfolgreich absolvierte. Jan-Moritz Ostkamp, Alexander Brüning, Ansgar Brand, Jarvin Kluger und Max Dröge absolvierten im Stadtverband die Truppmann-Ausbildung, um das ABC des Feuerwehrmannes zu erlernen. Um auch technisch auf einem adäquaten Stand zu bleiben, wurde im Oktober ein neues Groß-Tanklöschfahrzeug in Dienst gestellt, das den 25-Jahre alten und technisch völlig überholten Vorgänger ersetzen soll. Eigentlich überflüssig anhand der Einsatzzahlen, aber dennoch notwendig: Der Löschzug probte den Ernstfall im Frühjahr zusammen mit den Kameraden aus St. Vit beim Arzneimittelhersteller Pflüger und im Herbst mit dem Löschzug Lintel im leer geräumten ehemaligen Altenheim an der Parkstraße. Aufgrund der zahlreichen Einsätze wurde auf eine Stadtverbandsübung im vergangenen Jahr verzichtet. Ferner gehörten zahlreiche Brandsicherheitswachen zum Leistungsspektrum.



### Bühne

Vince Ebert - Freiheit ist alles, KleinKunst-SixPack, 20.00, Reethus, am Reethus, Mittelhegge 11.

### Speziell für Ältere

DRK, 14.30-15.30 Seniorengymnastik, 14.30-17.00 offene Seniorenarbeit (Gesellschaftsspiele), DRK-Zentrum, An der Schweden-schanze 16.

### Speziell für Jugend

Jugendhaus St. Pius, 15.00 - 21.00, Südring 185. Jugendkulturring, Info-Telefon, Wilhelmstr. 35, Tel. 4 04 65.

Jugendzentrum Alte Emstorschule, 14.00-16.00 Hausaufgabenhilfe, 16.00-17.30 offener Kindertreff (Malen, Spielen und Kickerturnier), Wilhelmstr. 35.

### Sonstiges

Skigemeinschaft: Fitnessgymnastik, 19.30 - 20.30, Ernst-Barlach-Realschule, Turnhalle, Lessingstraße 5. Sprechzeit Jugendamt, 8.00 - 17.00, Städtisches Jugendamt im Rathaus, Rathausplatz 13.

### Bürgerservice

Sprechstunde der Schiedsleute, 14.00-16.00, Raum 156, Rathaus Rheda, Tel. 96 33 02, Email: Schiedsamt.RH-WD@gt-net.de

### Notdienste

Apotheken-Notdienste: die nächste diensthabende Apotheke erfahren Sie unter Tel. 0800 002 28 33, im Internet unter www.akwl.de sowie als Aushang an jeder Apotheke, Rheda-Wiedenbrück. VGW, Entstörungsdienst, Tel. 9 23-2 80, 24 Stunden erreichbar.

### Beratung

ASD, 8.30 - 12.00 und 14.00 - 16.30, Wasserstr. 14, Tel. 85 24 80.

Ambulante Pflege, Diakonie, Hauptstraße 90, Tel. 93 11 7-46 00.

Arbeiter-Samariter-Bund, Pflege und Service zu Hause, Beratung nach Absprache, 10.00 - 12.00, Kolpingstr. 33, Tel. 96 46 96.

Atemtherapie-Gruppe, 15.00 - 19.00, Tel. 5 67 86.

Beratung in Familienfragen, 9.00 - 18.00, Familienzentrum, Bergstr. 8.

DRK-Integrationsagentur, 10.00 - 18.00, Caritasverband, Bergstraße 8, Tel. 4 08 20, 40 82 14.

DRK-Sprechstunden, 10.00 - 14.00, An der Schweden-schanze 16, Tel. 57 88 92 44.

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche, 9.00 - 18.00, Caritasverband, Bergstraße 8, Tel. 4 08 20, 40 82 14.

Flüchtlingsberatung, Diakonie, Hauptstraße 90, Tel. 93 11 7-46 00.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, 19.30, Gruppen- u. Informationsabend, Aegidiushaus, Lichtestr. 3 / 19.30, Gruppen- und Informationsabend, St. Lambertus-Haus, Kirchplatz 12, Langenberg.

Häusliche Krankenpflege und Altenpflege, Beratung der Caritas-Sozialstation, 11.00 - 12.00, St. Vinzenz-Hospital, St. Vinzenz-Straße.

Infotelefon Hospizgruppe, Tel.: 26 45 oder 5 67 45.

Offene Sprechstunde, 15.00 - 17.00, Caritas, Bergstraße 8, Tel. 4 08 20, 40 82 14.

Schwangerenberatung, Diakonie, Hauptstraße 90, Tel. 93 11 7-46 00.

Anzeige

**Mittagstipp**  
Gut und günstig essen  
am 23. Januar 2012

**Bar – Café – Restaurant Mio**  
Tel. 9 98 66 88, Blessenstraße 24, 33330 Gütersloh  
Möhreneintopf mit hausgebackenem Knusperbrot 4,90 €  
Gemüseauflauf mit jungen Kartoffeln und Parmesan 6,70 €  
– Dienstag Ruhetag –

**Café & Bar CELONA**  
Tel. 22 15 46, Am Kolbplatz 11, 33330 Gütersloh  
Täglich wechselndes Mittagsbuffet  
HAUPTGERICHT: Geschnetzeltes nach Züricher Art  
BEILAGEN: Butterreis und Gärtnergemüse  
VEGETARISCHES: Backkartoffel mit Kräuterquark  
Tagessuppe 6,50 €

**Der Goldene Wok**  
Tel. 2 11 89 88, Am Hüttenbrink 26, 33334 Gütersloh (Spexard)  
Mittagsbuffet mit Suhsi, Eis und Live-Cooking im Wok 6,90 €  
Öffnungszeiten: tägl. von 11.30 bis 15.00 Uhr, und 17.00 bis 23.00 Uhr  
– kein Ruhetag –

**Kaisergarten**  
Tel. 1 79 87 75, Thaddäusstraße 2, 33334 Gütersloh (Spexard)  
Täglich Mittagsbuffet von 12 bis 15 Uhr.  
Große Auswahl an Vorspeisen, Hauptgerichten und Nachspeisen mit Eis, Wackelpudding und Obstsalat 6,90 €  
Kinder 4,90 €  
– Außer an Sonn- und Feiertagen –

**Bankery**  
Tel. 2 12 12 20, Kökerstraße 5, 33330 Gütersloh  
Lachssteak mit Blattspinat, Senfsauce, Thymiankartoffeln 8,90 €  
Penne mit Hähnchenstreifen, Asiangemüse in Sweet-Chili-Sauce 7,50 €  
Kartoffel-Spinat-Auflauf mit Schafkäse gratiniert 6,90 €

**Alex**  
Tel. 1 68 77, Strengerstraße 11, 33330 Gütersloh  
Blumenkohlcremesuppe 3,20 €  
Jägerfrikadelle mit Salzkartoffeln 6,80 €

**Café Backhaus**  
Tel. 2 10 17 83, Königstraße 38, 33330 Gütersloh  
Backhauskartoffel mit Räucherlachs und Salat 5,20 €  
Ofenfrische Pizza, verschiedene Variationen 3,25 €  
Jeden Samstag reichhaltiges Frühstücksbuffet 6,00 €

**Steakhouse Mendoza**  
Tel. 53 16 53, Unter den Ulmen 15, 33330 Gütersloh  
Argentinisches Rumpsteak mit Kräuterbutter und Brokkoli, dazu Wedges und Salat 11,90 €  
Frisches Putenbruststeak auf Pfefferrahmsauce, dazu Sommergemüse, Pommes und Salat 7,90 €  
– Montag Ruhetag –

Jetzt auch online: nw.de/quetersloh  
Die NW und die lokale Gastronomie wünschen guten Appetit!  
Insrieren auch Sie Ihr Mittagstisch-Angebot.  
Ihre Ansprechpartnerin: Gabriele Pierenkemper, Tel. (0 52 41) 88 35

Neue Westfälische  
OSTWESTFALENS STARKE SEITEN